

NIEDERSCHRIFT

über die 2. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Großenkneten am Donnerstag, 02.12.2021, im Gasthaus Kempermann, Hauptstraße 59, 26197 Großenkneten

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

An der Sitzung haben teilgenommen:

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Niklas Reineberg

Mitglieder

Herr Carsten Beelage

Herr Hauke Büsselmann

Herr Eduard Hüser

Herr Linus Küther

Stellv. Mitglied/er

Herr Uwe Behrens

in Vertretung des Ratsherrn Bastian Lahrmann

Herr Rolf Breitenbach

in Vertretung der Ratsfrau Melanie Jähne

Frau Astrid Grotelüschen

in Vertretung der Ratsfrau Andrea Naber

nicht stimmberechtigtes Mitglied

Herr Dierk Horstmann

hinzu gewählte Mitglieder

Frau Annette Edzards

Frau Anke Koch

Herr Guido Schmidtke

von der Verwaltung

Herr Horst Looschen

Kämmerer

Herr Thorsten Schmidtke

Bürgermeister

Protokollführer/in

Herr Hendrik Behrends

Stellv. Kämmerer

Verhindert waren:

Mitglieder

Herr Ralf Martens

Niederschrift: Finanz- und Wirtschaftsausschuss 02.12.2021

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 15.11.2021
- 3** Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung von stellvertretenden hinzu gewählten Mitgliedern des Ausschusses

Einwohnerfragestunde

- 4** Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 **BV/0054/2021-2026**
- 5** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6** Anfragen und Anregungen
- 6.1** Coronavirus - Testangebote in der Gemeinde Großenkneten - Anfrage der FDP-Fraktion

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Tagesordnung

Stellv. Ausschussvorsitzender Reineberg eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 15.11.2021

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 15.11.2021 wird bei 6-Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

zu 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung von stellvertretenden hinzu gewählten Mitgliedern des Ausschusses

Eine Pflichtenbelehrung findet nicht statt.

Einwohnerfragestunde

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Reineberg unterbricht um 17:03 Uhr die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses für eine Einwohnerfragestunde.

Da keine Einwohnerfragen gestellt werden, eröffnet er im Anschluss sofort die Sitzung wieder.

zu 4 **Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022**
Vorlage: BV/0054/2021-2026

einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Haushaltsplan in der Fassung der Verwaltungsvorlage einschließlich dem angefügten Stellenplan sowie die beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 ist dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 15.11.2021 in seinen Grundzügen vorgestellt worden. Die Fachausschussberatungen folgten in den Sitzungen am 29.11.2021.

Nach dem Verwaltungsentwurf weist der Ergebnishaushalt einen Fehlbedarf von 1.580.400 € aus. Schlüsselzuweisungen können aufgrund der hohen Steuerkraft im Berechnungszeitraum 01.10.2020 bis 30.09.2021 nicht in der Höhe wie in den Folgejahren eingeplant werden. Der Ergebnishaushalt gilt jedoch als ausgeglichen, da der Fehlbedarf mit der ordentlichen Überschussrücklage verrechnet werden kann (§ 110 Abs. 5 NKomVG).

Der Finanzhaushalt weist insgesamt Auszahlungen in Höhe von 34.806.200 € aus (Haushaltsvolumen). Dem gegenüber stehen erwartete Einzahlungen in Höhe von 31.806.200 €, so dass ein Finanzierungsfehlbedarf von 2.941.900 € verbleibt. Ein **Kreditbedarf** ist in Höhe von 1.350.800 € eingeplant.

Die Haushaltssatzung sowie der Entwurf des Stellenplanes 2022 sind der Beschlussvorlage Nr. BV/0054/2021-2026 beigefügt.

In die Zuständigkeit des Finanz- und Wirtschaftsausschusses fallen zur Beratung folgende Produkte und bedeutende Maßnahmen des Teilhaushaltes 3 – Finanzen:

| Produkt | Produktnummer | Seitenzahl des Entwurfs |
|--|----------------------|--------------------------------|
| Kämmerei | P1.111300 | 56 |
| Liegenschaftsverwaltung | P1.111500 | 57 |
| Elektrizitätsversorgung | P1.531000 | 58 |
| Gasversorgung | P1.532000 | 59 |
| Wirtschaftsförderung | P1.571000 | 60 |
| Steuern, Zuweisungen und Umlagen | P1.611000 | 61 + 62 |
| Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | P1.612000 | 63 |
| Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | | 66 |

Niederschrift: Finanz- und Wirtschaftsausschuss 02.12.2021

Der Bürgermeister schlägt folgenden Beschluss vor:

Der Haushaltsplan in der Fassung der Verwaltungsvorlage einschließlich dem angefügten Stellenplan sowie die beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird beschlossen.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke führt in die Sach- und Rechtslage ein und erläutert in aller Kürze die Eckpunkte für den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022.

Anschließend erläutert Kämmerer Looschen den Ausschussmitgliedern die in die Zuständigkeit des Finanz- und Wirtschaftsausschusses fallenden Produkte und bedeutende Maßnahmen des Teilhaushaltes III anhand des Haushaltsplanentwurfes.

Beigeordnete Grotelüschen bittet darum, die Auswirkungen in den zukünftigen Jahren aufgrund der möglichen Gewerbesteuerrückerstattung den Ratsmitgliedern einmal aufzuzeigen.

Kämmerer Looschen erklärt, dass die Kämmerei die möglichen Auswirkungen grob berechnet und dann dem Verwaltungsausschuss als Mitteilung vorlegen wird.

Ratsherr Hüsters weist auf die gebildeten Rückstellungen für diesen Fall hin.

zu 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht vor.

zu 6 Anfragen und Anregungen

zu 6.1 Coronavirus - Testangebote in der Gemeinde Großenkneten - Anfrage der FDP-Fraktion

Bürgermeister Schmidtke erklärt, dass es im Vorfeld der Sitzung eine Anfrage der FDP-Fraktion zum Thema Testangebot in der Gemeinde Großenkneten gab. Die Gemeinde Großenkneten ist bestrebt zusätzliche Testangebote zu schaffen. Insbesondere sind hier bereits Gespräche mit den Sportvereinen in Großenkneten und Huntlosen erfolgt. Wer in der Gemeinde Großenkneten Interesse hat ein Testzentrum zu errichten, kann sich bei Frauke Asche im Rathaus melden.

Ratsherr Hüasers erklärt, dass derzeit nur sehr wenige Testkids zur Verfügung stehen. Er bemängelt, dass es keine Termine für bestimmte Altersgruppen für die Booster-Impfungen gibt. Weiterhin bittet er darum, dass Booster-Impfungen auch in den anderen Gemeindeteilen angeboten werden.

Ende der Sitzung: 17:48 Uhr

gez. Niklas Reineberg
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke
Bürgermeister

gez. Hendrik Behrends
Protokollführung